

**Protokoll der VWA-Sitzung v. 10. Juli 2012**

Anwesend:

Wortiscek Karl  
Florian Martin  
Elias Heribert (ab ca. 19:30)  
Lampe Heinz  
Linsbichler Alex  
Gruber Manfred  
Krimm Stefan  
Lausegger Anton  
Horsky Reinhold  
Kreiner Peter

Ort: Räumlichkeiten des NÖTV  
Beginn ca. 18:00

**Begrüßung** der Anwesenden durch Karl Wortiscek.

**Protestbehandlung** Purkersdorf / Pottenstein (Damen LL-B):

Entscheidung: Bei der 2. Verschiebung hätte die Spielerin des ausständigen Einzels von Pottenstein anwesend sein müssen. Das Einzel geht daher an Purkersdorf. Da die Plätze seitens Pottenstein zu diesem Zeitpunkt als unbespielbar erklärt wurden werden die Doppel wie am Ersatztermin gespielt gewertet.

Der Protestentscheid ist den Vereinen zwischenzeitlich zugegangen.

Anm.: *Gegen den Entscheid wurde seitens Purkersdorf Rekurs eingelegt.*

**Beschwerde** von Erlach wegen 2x-igem w.o. von Deutsch Wagram (Damen LL-A)

Erlach wurde zwischenzeitlich schriftlich informiert, dass gegen das Verhalten von Deutsch Wagram derzeit in den DF - abgesehen von den Pönalen - keine Sanktionen vorgesehen sind. Für das nächste Jahr ist bei einmaligem w.o. aber eine automatische Versetzung auf den letzten Platz und damit Abstieg vorgesehen. (siehe unten !)

**Herren 35** - Aufstockung der LL-B auf 2 Gruppen.

Es gibt derzeit nur in 2 Kreisen eine komplette 35-er Meisterschaft. In 2 weiteren Kreisen ermitteln jeweils 2 Mannschaften den Kreismeister und in den verbleibenden beiden Kreisen gibt es gar keinen Bewerb Herren 35.

Aufgrund des fehlenden „Unterbaus“ wird keine Aufstockung auf 2 Gruppen LL-B vorgenommen.

**Nichtantreten einer LL-Mannschaft.**

In der Sitzung herrschte Einigkeit, dass das Nichtantreten einer Mannschaft in der LL neben den Pönalen auch sportliche Konsequenzen nach sich ziehen muss. In der Diskussion haben sich folgende 2 Modelle herausgebildet:

Variante 1:

|                  |   |
|------------------|---|
| 1x Nichtantreten | Abzug von 3 Punkten   |
| 2. Nichtantreten | Alle Begegnungen werden aus der Wertung genommen, die Mannschaft nimmt mit 0 Punkten den letzten Platz in der Tabelle ein und steigt jedenfalls ab. |

Variante 2:

|                  |   |
|------------------|---|
| 1x Nichtantreten | Alle Begegnungen werden aus der Wertung genommen, die Mannschaft nimmt mit 0 Punkten den letzten Platz in der Tabelle ein und steigt jedenfalls |
|------------------|---|

ab.

In der Abstimmung fiel die Entscheidung zugunsten Variante 2.

Die Regelung gilt für ALLE Landesligen ALLER Altersklassen !  
Die Kreise sind NICHT verpflichtet, diese Regelung für die KL zu übernehmen.

Eine genaue Ausformulierung für die DF erfolgt noch (P. Kreiner)

### **Reihenfolge der Spiele in der LL-A**

Durch die Möglichkeit in der Damen LL-A auch nur auf 2 Plätzen zu spielen ergaben sich Unklarheiten bezüglich der Reihenfolge der Spiele.

Es wird folgende Reihenfolge festgelegt: 2, 3; 1,4; 5

Die entsprechenden Formulierungen für die DF werden aus den Bestimmungen für die Bundesliga übernommen (P. Kreiner)

### **Präzisierung von §7 Abs. 7**

Die Bestimmung wird so umformuliert, dass der Bezug auf „den gleichen Tag bzw. das gleiche Wochenende“ eindeutig zu erkennen ist. Ebenso wird präzisiert, dass die Gültigkeit die gesamte NÖ-Mannschaftsmeisterschaft (LL u. KL) einschließt. (P. Kreiner)

### **Auslosung Aufstiegs Spiele Damen und Herren 45**

Die, in Anwesenheit aller Kreisvertreter vorgenommenen Auslosungen in beiden Bewerben ergaben folgende Paarungen (erstgenannte Mannschaft/Kreis hat Heimrecht)

|         |           |
|---------|-----------|
| Damen:  | Herren 45 |
| SU - MI | SU - MI   |
| NW - SO | WE - NO   |
| NO - WE | NW - SO   |

### **Vom Kreis WE eingebrachte Themen:**

**Umbau der Herren LL-C** auf 3 Gruppen zu 8 Mannschaften, damit die Mannschaften (wie in der LL-A u. B) 7 Spiele haben. Die vorgeschlagene 2-Teilung (5 Spiele im Sommer, 2 im Herbst) wurde verworfen, weil erst im Vorjahr die Herren 35 LL in den Herbst verlegt wurde um den Spielern die Doppelbelastung (allg. Klasse und LL-35) zu nehmen.

Nach längerer Diskussion wurde beschlossen diesbezüglich ein „Stimmungsbild“ bei den derzeitigen bzw. für nächstes Jahr absehbaren LL-C Mannschaften einzuholen, wobei da auch schon ein grober Spielterminvorschlag enthalten sein wird.

Beschlussfassung in der Herbstsitzung.

**2 Mannschaften eines Vereins** in einer Gruppe (wenn es in dieser Klasse nur eine Gruppe gibt): Die bestehende Regelung wird in der LL NICHT geändert, die Kreise sind aber frei entsprechende Ausnahmen für die KL zu machen.

### **Spielen in der ranghöheren Mannschaft:**

Die vorgeschlagene Verschärfung der derzeitigen Regelung (§5 Abs. 5) wird nicht eingeführt.

### **Änderung des „Dänischen Systems“ der Punktevergabe.**

Die vorgeschlagene Änderung der Punktevergabe mit einer mehr oder weniger zusätzlichen Aufwertung des Sieges wird nicht vorgenommen, weil das einer weitgehenden Abkehr vom Sinn des dänischen Systems gleich kommt.

### **Zuspätkommen einer Mannschaft:**

Anlässlich eines Falles in der LL-C (Madainitennis / UTC Waidhofen) entsteht eine Diskussion, inwieweit „unverschuldetes“ Zuspätkommen (Stau, Autopanne...) zu einem w.o. führen.

Es setzt sich mehrheitlich die Meinung durch, dass die Verantwortung und das Risiko des pünktlichen Erscheinens ausschließlich beim anreisenden Verein liegt und jede andere Regelung

im Streitfall im Nachhinein kaum exekutierbar wäre.

**Pönale für verspätetes Zurückziehen von Jugendmannschaften aus der LL:**

Aufgrund der Vorkommnisse der letzten Saison wird für das verspätete Zurückziehen (nach dem 31. 12.) einer Jugend LL-Mannschaft eine Pönale von EUR 363.- eingehoben.

Ebenso wird für jedes „ohne höhere Gewalt“ w.o. gegebene Einzel- oder Doppelspiel in der Jugend- LL ein Pönale von EUR 15.- vorgeschrieben.

**Nicht genehmigte Beläge:**

In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass im Falle des Protestes von SV OMV Gänserndorf gegen ULTC Raika Raabs/Thaya der Nachweis über die Zulässigkeit des Belags (gilt lt. ITF als „Sand“) noch nicht vorliegt.

Anm.: *Der Nachweis wurde zwischenzeitlich erbracht und der Protest zurückgewiesen.*

Weitere Beschlüsse betreffend Oberflächenbeläge wurden nicht gefasst.

**Wertung der direkten Begegnung bei Bewerben mit „Unentschieden“:**

Als Sieger gewertet wird, wer mehr Sätze und danach mehr Games gewonnen hat (DF-Bestimmungen: P. Kreiner)

**ITN-Unklarheiten:**

Unglaubliche ITN-Resultate können abgerufen werden. Lt. Heinz Lampe stellt sich die Notwendigkeit der Bearbeitung solcher Resultate nicht, da mit Umstellung der ÖTV-Rangliste auf ITN die zahlreichen, derzeit bestehenden Eingriffs- u. auch Manipulationsmöglichkeiten nicht mehr bestehen werden.

**„match-tie-break“ im Doppel in allen Altersklassen**

Es wurde andiskutiert ob es sinnvoll ist, so wie in der BL und in den Seniorenbewerben auch in den allgemeinen Klassen im Doppel anstelle des 3. Satzes ein „match-tie-break“ zu spielen.

Bis zur Herbstsitzung soll von den Kreisvertretern innerhalb der jeweiligen Wettspielausschüsse darüber diskutiert und die jeweilige „Kreismeinung“ erhoben werden.

Ein allfälliger Beschluss im Herbst ist jedenfalls für alle Ligen aller Klassen (von der LL-A bis zur letzten Kreisklasse“) verbindlich.

K. Wortiscek dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung um ca. 21:50 Uhr